

Ladungssicherung:

Mindestanforderung zur Ladungssicherung für Transporte von Markt Bibart nach Freudenberg

Ladegut:

Spanplattenfixmaße oder Standardplatten umreift von Kanthölzer und Kunststoffband.

Stirnwandfestigkeit:

Die Stirnwandfestigkeit muss nach DIN EN 12642 Code XL, die Kraft des halben Ladegewichts aufnehmen können. Ein entsprechendes Dokument dazu muss im LKW mitgeführt werden.

Zurmittel-Spanngurte:

Es dürfen nur Spanngurte mit einer Vorspannkraft (STF) von mindestens 500 daN eingesetzt werden.

Anzahl Spanngurte:

Je 1,25 to Spanplatte muss mindestens ein Spanngurt eingesetzt werden. Bei der Berechnung ist der ermittelte Wert grundsätzlich nach oben zu runden. Beispiel: Bei 28 to = $\frac{28}{1,25} = 22,4 \text{ Stück} \approx 23 \text{ Spanngurte}$

Kantenschutzwinkel:

Je Spanngurt müssen mindestens zwei Kantenschutzwinkel eingesetzt werden.

Anzahl Zurrpunkte:

Es muss mindestens alle 0,5 m ein Zurrpunkt vorhanden sein. Dies bedeutet, dass bei einem LKW mit einer Länge von 13,65 m 28 Zurrpunkte vorhanden sein müssen.

Technischer Zustand des Sicherungsmaterials:

Das eingesetzte Sicherungsmaterial muss technisch ohne Mängel sein. Bei den eingesetzten Ratschen und Spanngurten muss das Typenschild (Label) vorhanden und leserlich sein. Bei fehlendem oder nicht leserlichem Typenschild (Label), gilt das eingesetzte Sicherungsmaterial als nicht zulässig und darf nicht eingesetzt werden. Die eingesetzte Ratsche darf nicht mit einem Hebel oder einer Verlängerung angezogen werden.

Vorspannkraft:

Die eingesetzten Ratschen müssen ratschenseitig mit einer Vorspannkraft von 750 daN, während des gesamten Transportes gespannt sein.

Arbeitsanweisung:

Zur richtigen Ladungssicherung wurde von der DEKRA eine Arbeitsanweisung erstellt. Diese liegt als Anlage bei. Die dort aufgeführten Punkte müssen vom Fahrpersonal umgesetzt werden. Die Umsetzung dieser Arbeitsanweisung ist zwingend erforderlich. Diese DEKRA Arbeitsanweisung muss am LKW mitgeführt werden.

Gesamtanforderungen:

Bei vollständiger Umsetzung der oben genannten Punkte, sind die Anforderungen für ein DEKRA Zertifikat erfüllt.

Kopflasche:

Bei überstehenden Paketen muss, wenn nötig, eine Kopflasche angebracht werden.

Die aktuelle Fassung ist unter www.rauchspan.de einzusehen!